

Lesen Sie heute druckfrisch und auf dem neuesten Stand:

PERÚ AKTUELL

GRUSS DER REDAKTION

**Liebe Freunde,
liebe Familie,
liebe
Interessierte!**

Jetzt bin ich schon
laenger als ein
halbes Jahr hier
auf der anderen
Seite der Erde, im
schoenen Perú.
Vieles ist schon zur
Gewohnheit
geworden, zuerst
Fremdes ist jetzt
Alltag und
manchmal muss

ich mich fast dazu
ermahnen nicht
alles "normal" zu
erleben und die
Augen richtig zu
oeffnen. Es gibt
naemlich immer
was Schoenes,
Lustiges,
Ueberraschendes,
Erschreckendes
oder
Erschuetterndes zu
entdecken.
Von dem und
allem, was sonst in
den letzten

Monaten passiert
ist, will ich euch
heute schreiben.
Ich hoffe, es geht
euch allen gut,
schicke euch eine
feste Umarmung
und ganz liebe
Gruesse aus Perú!
Hoffentlich gefaellt
euch mein etwas
anderer Rundbrief.

Eure Barbara

PERÚ AKTUELL

**Besuch aus
Deutschland**

Ende April kam
Erzbischof Robert
Zollitsch mit einer
kleinen Gruppe der
Erzdioezese zu
Besuch nach Perú.
Auf seinem
Programm stand
auch ein Treffen

mit den
Voluntarios. Dazu
haben sich alle in
Lima versammelt
und sich nett mit
ihm ueber ihre
Arbeit und den
Austausch Perú-
Deutschland
unterhalten.
Am gleichen Tag
hat die

Partnerschaft
zwischen Perú und
der Erzdioezese
Freiburg ihr 20.
Jubilaeum gefeiert.
Aus ganz Perú sind
Mitglieder der
Partnerschaft
zusammengekomm
en und haben
zusammen mit
dem Besuch aus

Deutschland einen
schönen Abend

verbracht.

POLITIK

Flop oder Top? – Präsidentschaftswahlen in Perú

Humberto Lay,
Alan García,
Lourdes Flores,
Valentín Paniagua,
Ollanta Humala,
Martha Chávez...
eine verwirrende
Anzahl von 22
Kandidaten trat im
ersten
Wahldurchgang am
9. April an.
Natürlich ist es da
nicht leicht, eine
Entscheidung zu
treffen. Einige
haben sich gut
informiert, andere
haben ihre
Entscheidung in
der Wahlkabine
getroffen... und so
haben die Peruaner
Alan García und
Ollanta Humala in
die zweite Runde
gewählt. Der
persöhnliche

Favorit der
Redakteurin,
Valentín Paniagua,
ist leider nicht
annähernd so
weit gekommen.
Die peruanischen
Wähler mussten
am 4. Juni ihr
Kreuzchen
entweder für Alan
García machen,
der vor 20 Jahren
schon einmal
regierte, das Land
in einem nicht
besonders guten
wirtschaftlichen
Zustand
hinterlassen hat, in
Korruption
verwickelt war und
dann nach
Frankreich
geflüchtet ist oder
für Ollanta
Humala, der das
Land von den USA
unabhängiger
machen will und
über den
Gerüchte von

Kriegsabsichten
und
antidemokratische
Ideen kursieren.
Was davon wahr
ist... Die
Redakteurin war in
diesem zweiten
Wahldurchgang
nicht fähig eine
Entscheidung zu
treffen; die
Peruaner mussten
dies allerdings und
so hat Alan mit
einer kleinen
Mehrheit
gewonnen.
Jetzt bleibt nur,
diesem an
materiellen und
nichtmateriellen
Schatzen so
reichem Land zu
wünschen, dass
Alan García aus
der Vergangenheit
gelernt hat, seine
Erfahrungen gut
einbringen kann
und das Beste für
das Land macht.

WIRTSCHAFT

Arbeitssuche in Chimbote weiterhin schwer

Nachdem ein
peruanischer
Familienvater in
Chimbote keine
Arbeit gefunden

hat, ist er zum
Arbeiten nach Lima
gefahren, um dort
für seine Familie
Geld zu verdienen.

Nach einem halben Jahr lebt er wieder in Chimbote und

kann mehr Zeit mit seiner Familie und seiner deutschen

Gasttochter verbringen.

CHIMBOTE AKTUELL

Mann vorsätzlich getoetet – nach drei Tagen wieder lebend angetroffen

In Chimbote ist es Tradition in der Karwoche in einer Prozession den kleinen Stadtberg hochzugehen und

während einem Kreuzweg dem Leiden Jesu zu gedenken. Das haben wir am Freitag vor der Karwoche gemacht und am Karfreitag selbst hat eine kleine Gruppe die Passion in der Gemeinde nachgespielt,

natuerlich mit Kreuzigung. In ein Haus kam sogar der Osterhase , hat Ostereier bemalt und fuer die Kinder versteckt. Welches Haus das wohl war...?

Neues aus Fe y Alegría, dem Sonderschulzent rum

Seit ein paar Wochen wird nicht mehr die Gehoerlosenklasse von einer

Voluntaria unterstuetzt, sondern eine Klasse der ganz Kleinen, sechs- bis neunjaehrigen. Genauer beschaeftigt sie sich mit Anthony, einem etwas hyperaktiven,

verzogenen Jungen, der die anderen nicht lernen laesst. Mit ihm geht sie nach draussen , auf dem Schulgelaende spazieren, im Sand spielen...

Gemeinde aus Sommerschlaf erwacht

Nach den Sommerferien

laufen jetzt wieder alle Aktivitaeten in der Gemeinde normal. Auch die Kommunionvorbeir eitung ging wieder

los, in der weiterhin die Voluntaria der Gemeinde mithilft.

Werbung

**Hast du Probleme mit den Hausaufgaben?
Machst du sie lieber in der Gruppe als alleine?
Willst du spielen, basteln und Spass haben?**

Dann komm zu uns!

**Wir treffen uns jeden Dienstag- und Donnerstagnachmittag in
der Gemeinde St. Rosa de Lima.**

Anm.d.Red.: Die Hausaufgabenbetreuung laeuft seit zwei Wochen. Mittlerweile gibt es eine kleine aber feine Gruppe und die Veranstalterin hat mit ihren Helfern und Teilnehmern viel Spass.

FEIERN UND SPASS HABEN IN CHIMBOTE

Feliz Día Mamá – Alles Gute zum Muttertag

Da hier die Familie so wichtig ist, wird aus dem Muttertag natuerlich auch ein ganz besonderes Fest. Alle Schulen, Gemeindegruppen und Privatpersonen treten in Aktion. Am Freitag vor dem Muttertag gab

es schon in ziemlich allen Schulen Vorfuehrungen fuer die Muetter, die Jugendgruppe der Gemeinde hat ein Abendessen fuer die Muetter der Mitglieder veranstaltet, jede Mutter hat nach dem Gottesdienst am Sonntag eine Rose bekommen,

die Ministranten haben ein Theaterstueck eingeuebt... so haben die Muetter zumindest einen ganz beonderen Tag im Jahr von ihren Kindern geschenkt bekommen.

Kroenung einer Koenigin

Eines Morgens in der Schule: Alle sind ganz aufgereggt, weil die "Pilgernde Maria" zu Besuch kommt, d.h. eine Marienstatue, die von Moenchen in einer kleinen

Prozession zur Schule getragen wird. Die Kinder haben sie dort jubelnd mit Fahnen begruesst und Froehlich iViva Maria! iViva Jesús! gerufen. Die Moenche haben sie feierlich und mit

mittelalterlich klingenden Gesaengen begleitet mit einer Krone geschmueckt und zum kroenenden Abschluss durfte jades Kind, jeder Lehrer, jeder Angestellte und jeder Besucher der Marienstatue einen

Kuss zur Verehrung und zum Dank geben. Dies zur Volksfroemmigkeit und Heiligenverehrung in Perú.

Allerdings muss dazugesagt werden, dass diese Veranstaltung nur ein spezieller Orden macht. Im Marienmonat Mai ziehen sie mit

ihren Statuen von Stadt zu Stadt und werden eingeladen ihre Vorfuehrung zu machen.

Achtung! Tanzwut

Eine Deutsche macht nun nicht mehr nur deutsche, sondern

auch peruanische Tanzschulen unsicher. Sie wird zweimal in der Woche in einer Huayno- und Marineratanzschule

gesehen, um dort diese zwei traditionellen peruanischen Taenze zu lernen.

REISEJOURNAL

Gruen, blau und weiss – der Sueden Perú

Heute empfehlen wir Ihnen eine kleine Reise in den Sueden Perú. Sie wurde Anfang Mai von einigen Voluntarios und der Redakteurin selbst getestet. Die Reise beginnt in Arequipa, der weissen Stadt, wo man in der schoenen

Innenstadt, auf der Plaza de Armas oder in einem gemuetlichen Café entspannen kann. Von dort aus empfehlen wir einen Tagesausflug nach Mollendo, einer quirligen Kleinstadt an der Kueste. Wieder zurueck in Arequipa fuehrt uns die Reise weiter nach oben, an den Titikakasee. Dort schliessen Sie

die Augen vor dem Tourismus und koennen strahlende Sonne, tiefblaues Wasser, ebensoblauer Himmel, knallgruene Pflanzen und reine Hoehenluft geniessen. Wir wuenschen Ihnen genausoviel Spass wie den Vortestern!

BLITZLICHTER

Ein Mitglied im Comedor (Einrichtung fuer alte Leute) stirbt,

weil er krank war und kein Geld fuer das Krankenhaus hatte... die

Redakteurin hat in so kurzer Zeit auch keine Loesung gefunden.

Ich komme in den
Comedor, habe
gerade kalt
geduscht und
deshalb eisige
Haende. Es geht

keine zwei Minuten
bis das meine
Omis merken, sich
eine rechts und
eine links neben
mich setzt und

meine kalten mit
ihren warmen
Haenden waermen.

SCHLUSSWORT

Mit diesen
Eindruecken
verabschiedet sich

die Redaktion und
wuenscht Ihnen
alles, alles Gute!

Bis zur naechsten
Ausgabe im
August.